

Amerikas beste unbekannte Inseln

Entdecken Sie Amerikas bestgehütete Geheimnisse mit diesen 11 underrated Inseln. Von unberührter Natur bis zu charmanten Städten – diese Reiseziele abseits der Massen sind ein wahrer Genuss.



Inselurlaubsziele haben seit jeher unsere Fantasie gefesselt. Ob es sich um die Südsee mit ihren Korallenriffen und tropischen Stränden, europäische Inseln mit mittelalterlichen Burgen oder eine abgelegene Hütte in einem Waldsee handelt – die Auswahl scheint schier unbegrenzt. Leider sind viele der bekannteren Reiseziele mittlerweile teuer und überfüllt. Es gibt jedoch auch versteckte Inselperlen, die weniger bekannt und dennoch ebenso bezaubernd sind. Hier stellen wir Ihnen elf magische amerikanische Inselziele vor, die nicht auf jeder „Besten Liste“ stehen und gerade deshalb besonders sind.

Apostelinseln (Wisconsin)

Das Apostle Islands Archipel im Lake Superior verteilt sich zwischen dem **Apostle Islands National Lakeshore** und der malerischen **Madeline Island**, einem ehemaligen französischen Pelzhändlerdorf, das heute von Künstlern, Cafébesitzern und Outdoor-Abenteurern bewohnt wird. Fährverbindungen fahren mehrmals täglich vom Festland in Bayfield zur Madeline Island, die Besucher mit Leihfahrrädern und Mopeds erkunden können. Bayfield ist zudem der Ausgangspunkt für sommerliche Rundfahrten und geführte Kajaktouren in den Nationalpark.

Edisto Island (South Carolina)

Edisto Island besticht durch ein entspanntes Urlaubsgefühl mit historischen Häusern, viel Natur und hervorragenden gastronomischen Angeboten. Teil des weitläufigen ACE Basin Feuchtgebiets, bewahrt Edisto seine natürliche Seite im **Botany Bay Plantation Heritage Preserve** und dem **Edisto Beach State Park**, der sieben Wander- und Radwege sowie zwei Campingplätze am Strand bietet.

San Juan Island (Washington)

Die zweitgrößte Insel im **San Juan-Archipel** ist auch die abwechslungsreichste und ein Paradies für Abenteuerlustige, Tierbeobachter, Feinschmecker und Geschichtsinteressierte. Washington State Ferries erreichen Friday Harbor, einen malerischen Hafen, der als Ausgangspunkt für Kajak- und Zodiac-Abenteuer in der Salish Sea dient. Der **San Juan Island National Historical Park** bewahrt Überbleibsel des fast ausgebrochenen Konflikts zwischen den USA und Großbritannien im Jahr 1859.

Inseln von Islamorada (Florida)

Die meisten Autofahrer, die die Overseas Highway befahren, überqueren die **Islamorada**, eine Gemeinschaft, die sich über fünf bewohnte Inseln erstreckt, auf dem Weg zum feierfreudigen

Key West. Dabei ist es ein Fehler, denn „Purple Island“ bietet einen Einblick in die Florida Keys aus vergangenen Tagen.

Drummond Island (Michigan)

Im nordwestlichen Bereich des Lake Huron, nahe der oberen Halbinsel von Michigan, liegt **Drummond**, die zweitgrößte Seeinsel des Landes. Die Insel, die fast vollständig bewaldet ist, bietet eine Vielzahl von abgelegenen Ufern und kleinen Gletscherseen.

Dauphin Island (Alabama)

Einer der Barrier-Inseln, die die Mobile Bay schützen, **Dauphin**, hat eine bewegte Geschichte und war einst im Besitz der Franzosen und Briten, bevor sie unter amerikanische Kontrolle kam. Die lebendige Geschichte wird im **Historischen Fort Gaines** lebendig, während die Audubon Bird Sanctuary und das **Alabama Aquarium** weitere Highlights sind.

Kodiak Island (Alaska)

Die größte Insel Alaskas, **Kodiak**, ist weit entfernt von den Kreuzfahrtschiff-Routen und damit eine Oase der Ruhe. Berühmt sind die Kodiak-Bären, die bis zu doppelt so schwer sind wie ihre Verwandten auf dem Festland und auf geführten Floatplane-Touren betrachtet werden können.

Vinalhaven (Maine)

Lobster und der historische Brown's Head Lighthouse prägen das Bild von Maines größter Offshore-Insel **Vinalhaven**, die als Fischergemeinde und Künstlerkolonie bekannt ist. Die Insel ist Fähre oder mit einem Lufttaxi von Rockland aus zu erreichen und war früher für ihre Granitbrüche bekannt, die nun beliebte Schwimmlätze sind.

St. Croix (US Virgin Islands)

St. Croix hat nicht den gleichen Ruf wie St. Thomas oder das alte Geldgefühl von St. John, doch die unberührten Strände und Regenwaldlandschaften machen es zur „virgin“ Insel der US Virgin Islands. Die beeindruckenden Outdoor-Erlebnisse umfassen Reiten am Strand und Schnorcheln im **Buck Island Reef National Monument**.

Santa Cruz Island (Kalifornien)

Die größte und am leichtesten zugängliche Landung im **Channel Islands Nationalpark** bietet einen Rückblick auf die Tage, als die Südküste Kaliforniens noch Wildnis und Ranches waren. Trotz der geringen Besucherzahlen bietet die Insel Outdoor-Abenteuer wie Wandern, Camping, Tierbeobachtungen und mehr.

Assateague Island (Maryland/Virginia)

Diese 37 Meilen lange Küstenlinie wird von Maryland und Virginia geteilt und umfasst einen **National Seashore**, ein Wildschutzgebiet und einen Strandstaat. Die berühmt gewordenen Wildpferde von Assateague sind ein Muss für Besucher, besonders während des **Pony Schwimmens** im Juli.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at